

Pressemitteilung vom 28.09.2013

150 Antifaschisten demonstrieren gegen Nazi-Laden „Oseberg“

Rund 150 Menschen haben sich am heutigen Samstag an der Demonstration gegen das rechte Modegeschäft „Oseberg“ in der Essener Innenstadt beteiligt. Die Veranstalter zeigten sich mit dem Verlauf zufrieden.

Rund 150 Menschen haben am Samstag, dem 28.09.2013, gegen das rechte Bekleidungsgeschäft „Oseberg“ in der Essener Innenstadt demonstriert. In Redebeiträgen und auf Flugblättern informierten die Veranstalter über den rechtsradikalen Hintergrund des Bekleidungsgeschäfts und der dort vertriebenen Modemarke „Thor Steinar“. Dank des regen Betriebs in der Innenstadt konnten die Demonstranten zahlreichen Essenern ihr Anliegen vermitteln. Zu Provokationen durch Neonazis und andere „Oseberg“-Sympathisanten kam es, anders als bei vorherigen Veranstaltungen, dieses Mal nicht. Zu der Demonstration aufgerufen hatte ein Bündnis mehrerer antifaschistischer Gruppen aus dem Ruhrgebiet.

Die Veranstalter zeigten sich mit dem Verlauf vollauf zufrieden: „Wir haben heute laut und deutlich gezeigt, dass wir auch fünf Jahre nach der Eröffnung nicht bereit sind, den rechten Laden in der Innenstadt zu akzeptieren. Ob mit Kündigung oder ohne: ‚Oseberg‘ muss weg!“, so Tessa Kuijer, Pressesprecherin der Antifa Essen Z.

Das Geschäft, das im April 2009 auf der Viehofer Straße eröffnet wurde, verkauft ausschließlich Artikel der rechten Modemarke „Thor Steinar“. Wie vor kurzem bekannt wurde, konnten die „Oseberg“-Betreiber den Mietvertrag mittlerweile bis März 2019 verlängern.

Für mögliche Rückfragen stehen wir unter der E-Mail-Adresse a.e.z@gmx.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Berichterstattung

Stefan Sander – Antifa Essen Z

Antifa Essen Z | Mail: a.e.z@gmx.de | Web: www.antifa-essen.de

Die Antifa Essen Z ist eine parteiunabhängige linke Initiative, die sich seit 2002 auf lokaler und regionaler Ebene gegen Neonazis, Rassismus und Antisemitismus engagiert.